

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **43 (1996)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Positive Bilanz der ZSO Kaisten AG

## Bänke, Feuerstelle und ein Unterstand

pd. Die ZSO Kaisten hat die hochgesteckten Ziele im ersten Halbjahr 1996 erreicht. Neben der Stabsarbeit bildeten eine einwöchige Einsatz- und Planungsübung sowie der Einteilungsbericht die Höhepunkte des ersten Halbjahres 1996. Im September steht ein zweitägiger WK auf dem Programm. Dabei wird auch die Bevölkerung mit einbezogen, die an einem Informationsstand erfahren kann, welche Schutzräume bei Kriegs- und Katastrophenfällen zur Verfügung stehen.

In eintägigen Rapporten und vielen Freizeitstunden bereitete der Stab der ZSO Kaisten die Einsatz- und Planungsübung vor. Der Chef ZSO, Kornelius Rehmann, hatte die Anforderungen hoch gesteckt. Neben der Fortführung personeller, organisatorischer und planerischer Anpassungsarbeiten an das Zivilschutzleitbild 95 und der Vorbereitung des WK im Herbst standen Arbeiten für das Gemeinwohl und der Einteilungsbericht für neueintretende Zivilschützer im Zentrum der Übung von Anfang März.

Die Zivilschutzpioniere leisteten bei blendendem Wetter mit viel Eigeninitiative grosse Arbeit. In Ittenthal, an prächtiger Lage am Waldrand, erstellte eine Gruppe zwei hölzerne Sitzbänke und bereicherten den Rastort für Wanderer mit einer Feuerstelle. Zwischen Kaisten und Ittenthal befreite dieselbe Gruppe einen Hydranten von heruntergerutschter Erdmasse und bauten zum besseren Schutz des Wasserspenders eine halbrunde Stützmauer aus moosbedeckten Jurakalksteinen. Eine andere Pioniergruppe erstellte mit tatkräftiger Unterstützung des Gemeindebauamtes einen massiven Unterstand auf dem neuen Kinderspielplatz nordwestlich des Schulhauses Kaisten. Löcher wurden ausgehoben für die Fundamentzementrohre, der Boden nivelliert, betoniert, Pfosten gesetzt, Balken zugesägt, Dachhölzer zusammengeagelt und mit maschineller Hilfe aufge-

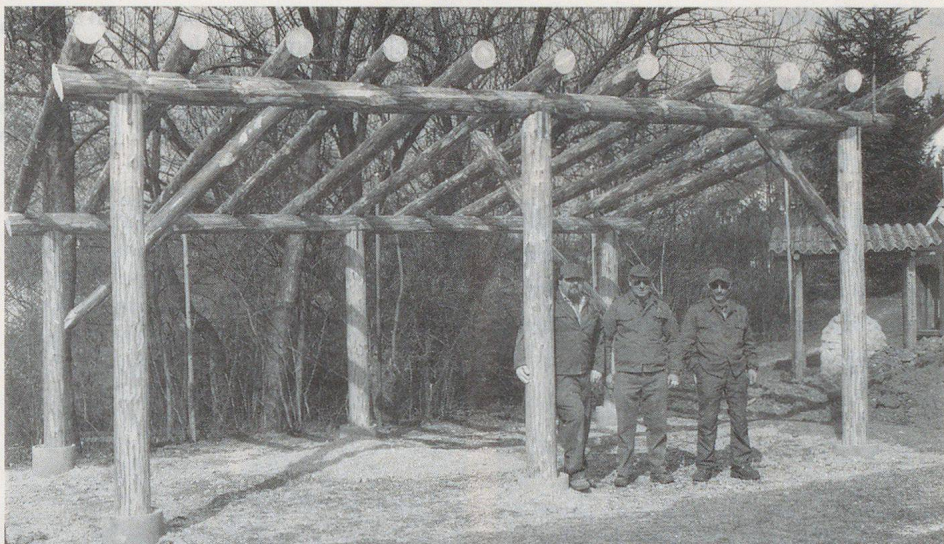


FOTO: ZVG

Solid gebaut, wenn auch noch ohne Dach: Der Unterstand beim Kinderspielplatz.

setzt. Das Kader der ZSO Kaisten hatte für einen reibungslosen Ablauf der Übung vorgesorgt. Der Kommandoposten wurde eingerichtet, die Dienstchefs setzten ihre Arbeit fort. Einzelne bereiteten ein Katastrophenszenario für den Herbst-WK vor, andere vervollständigten die unerlässliche Einsatzdokumentation, die die Arbeit im Ernstfall möglichst reibungslos gewährleisten soll, setzten die Arbeit an der Zuweisungsplanung fort, aktualisierten die Alarmkartei der Kulturgüter und stellten im Materialraum beim Feuerwehrmagazin Kaisten das Material für die Neueintretenden bereit.

### Den Soll-Bestand erreicht

21 Zivilschützer aus Kaisten und Ittenthal waren am letzten Tag der Einsatz- und Planungsübung zum Einteilungsbericht aufgeboten. Der Chef ZSO begrüßte die neuen Zivilschützer im Pfarreiheim Kaisten, erklärte ihnen den generellen Auftrag und die Einsatzmöglichkeiten des Zivilschutzes. Nach einem Film referierte Gemeinderat Heinz Portmann über den Zivilschutz als Mittel der Gemeinde im Rahmen der Katastrophen-Organisation. Am Nachmittag stand für die neuen Zivilschutzmitglieder ein Einteilungsgespräch mit dem Chef ZSO, Kornelius Rehmann und dessen Stellvertreter Bertram Sieber, im Mittelpunkt. Damit wurde sichergestellt, dass jeder

neue Zivilschützer gemäss seinen Fähigkeiten optimal in den verschiedensten Bereichen der ZSO zugeteilt ist. Mit dem letzten Einteilungsbericht hat die ZSO Kaisten übrigens ihren Soll-Bestand erreicht.

### Zupla-Orientierung

Nach einem letzten Stabsbericht Ende Juni geht die ZSO Kaisten nun gut gerüstet ihrem nächsten Grossereignis entgegen: Am 5. und 6. September findet ein zweitägiger WK statt, zu dem ein grosser Teil der Zivilschutzleistenden aufgeboten wird. Zweck dieses WK ist es, die Bereiche Bevölkerungsschutz, Nachrichtendienst und Übermittlung in einem Katastrophenszenario zu beüben. Die zuständigen Dienstchefs wurden während zweier Tage im Zivilschutz-Ausbildungszentrum Eiken auf ihre Aufgabe vorbereitet. Das Kader der ZSO Kaisten wird bereits am 4. September zu diesem WK einrücken.

Am 4. und 5. September bietet sich auch der Bevölkerung von Kaisten und Ittenthal die Möglichkeit, mehr über den Zivilschutz zu erfahren. An einem Informationsstand im Gemeindehaus wird über die Schutzraum-Zuweisungsplanung orientiert. Sämtliche Einwohner von Kaisten und Ittenthal erhalten dann Aufschluss darüber, welcher Schutzraum ihnen zugewiesen worden ist. ▀



**PLANZER HOLZ AG**  
6262 LANGNAU LU

Schutzraum-Liegestellen und Zubehör  
Tel. 062 758 40 58, Fax 062 758 36 26

#### SYSTEM PLANZER aus Schweizer Holz

Unschlagbar in Stabilität, Einfachheit. Alles verschraubt. Platzsparende Lagerung. Integrierbar in Kellertrennwände oder als Obsthurden aufbaubar.

**Achtung: Zivilschutzorganisationen** können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. Rufen Sie uns an!